

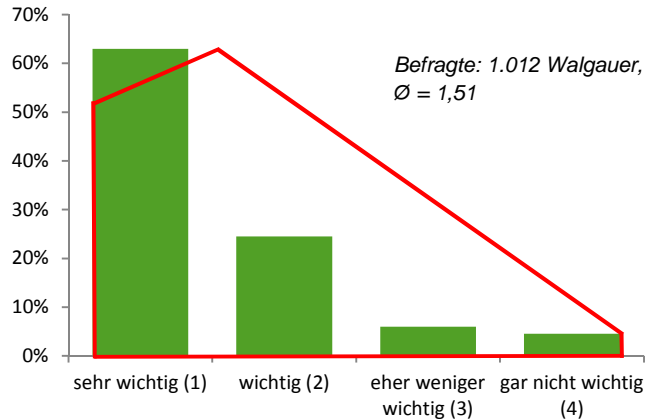


## Bevölkerungsumfrage 2012/2013: Nahversorgung & Einzelhandel

### 1) Was sind für Sie die wichtigsten Strukturen der Nahversorgung am Ort? Was zählt alles zu einer gut funktionierenden Nahversorgung?

<b>Lebensmittel</b>	<b>93%</b>	Frisör	18%	Metzgerei	11%
Bank, Bankomat	38%	Schule	16%	Altenpflege, Altersheime (Heimbetreuung)	10%
Arzt, Ärzte	36%	Tabak, Trafik, Kiosk	15%	Ab-Hofverkauf	10%
Post, Poststelle	31%	Arbeitsplätze, nahe	15%	Regionalprodukte	10%
Apotheke	28%	Cafe', Espresso	15%	Haushalt	7%
Gasthäuser, Dorf-, gutbürgerliche	25%	Angebot für Jugend	15%	Geschenke	5%
Drogeriewaren, Kosmetik, Parfümerie	23%	Angebot für alte Menschen	14%	Blumen	5%
Kinderbetreuung	22%	Schreib-, Papierwaren, Bürobedarf	13%	Elektro	4%
Bäckerei	21%	Guter Gemeindeservice	12%	Schuhe	3%
Kommunikationsmöglichkeit, Treffpunkte	19%	Krankenpflegevereine, Mohi	12%	Sportartikel	4%
Funktionierender öffentlicher Nahverkehr	19%	Guter Standort, nahe Geschäfte	12%	Sonstiges	15%

### 2) Wie wichtig ist für Sie ein Dorfladen in Ihrer Gemeinde?



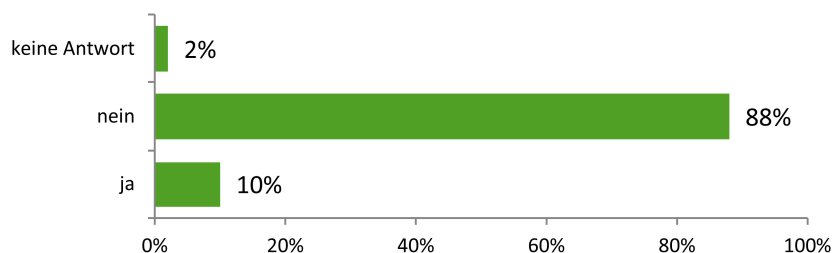
#### Mittelwert nach Gemeinden:

Bergregion	1,37
Göfis	1,38
Schlins	1,39
Satteins	1,42
Thüringen	1,42
Ludesch	1,42
Bludesch	1,48
Nüziders	1,51
Frastanz	1,63
Nenzing	1,63
Bürs	1,66

#### Wem ist der Dorfladen besonders wichtig?

<i>Geschlecht</i>	
Männer	57%
Frauen	69%
<i>Alter/Jahre</i>	
15 bis 29	52%
30 bis 49	63%
50 bis 69	68%
70 und älter	71%
<i>Wohnort</i>	
Berggemeinden / Parzellen	73%
Talsole	61%

### 3) Braucht der Walgau noch größere / attraktivere Einkaufszentren?

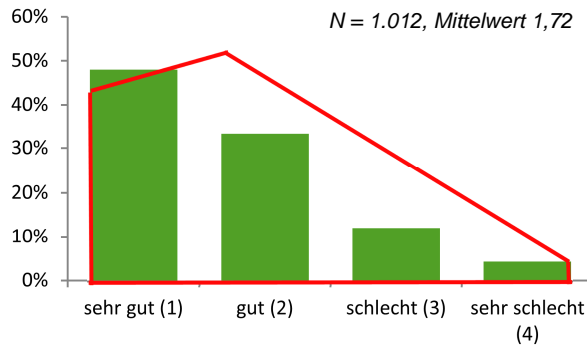


#### Welche Sortimente fehlen allenfalls noch im Walgau (99 Befragte = 10%):

Mode, Bekleidung, Textilien, Boutique	51%
Sportartikel	29%
Elektro, Elektronik	19%
Lebensmittel- Discounter	17%
Spielwaren	15%
Handwerksbedarf, Heimwerken	13%



#### 4) Wie beurteilen Sie die Möglichkeit, Güter des täglichen Bedarfs an Ihrem Wohnort einzukaufen?



##### Mittelwert nach Gemeinden:

Bürs	1,11
Nüziders	1,50
Bludesch	1,67
Satteins	1,68
Ludesch	1,72
Thüringen	1,76
Nenzing	1,82
Schlins	1,84
Göfis	1,85
Frastanz	1,87
Bergregion	2,34

##### Wer beurteilt die Möglichkeiten als (sehr) gut?

###### Geschlecht

Männer	78%
Frauen	85%

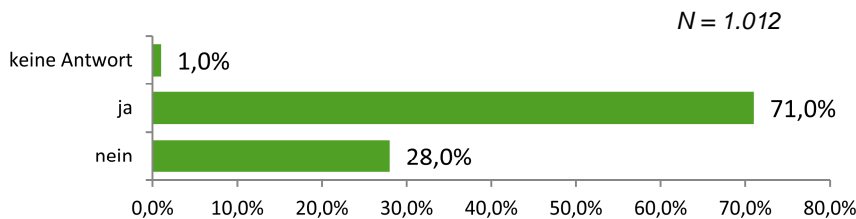
###### Alter/Jahre

15 bis 29	88%
30 bis 49	85%
50 bis 69	78%
70 und älter	68%

###### Wohnort

Berggemeinden / Parzellen	55%
Talsole	87%

#### 5) Hat Ihr Haushalt die Möglichkeit, Güter des täglichen Bedarfs einzukaufen, ohne das Auto zu benutzen?



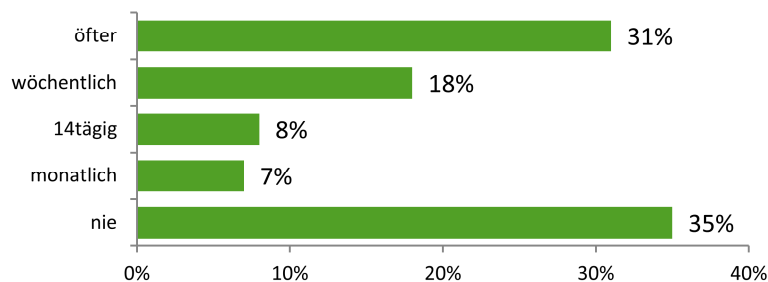
##### Keine Möglichkeit haben in:

Satteins	17%
Bürs	17%
Bludesch	20%
Ludesch	20%
Schlins	22%
Nüziders	24%
Thüringen	25%
Nenzing	30%
Frastanz	34%
Göfis	43%
Bergregion	47%

##### Keine Möglichkeiten haben

	15 bis 29 Jahre	26%
	30 bis 49 Jahre	24%
Männer	50 bis 69 Jahre	30%
Frauen	70 Jahre und älter	39%

#### 6) Wie oft gehen Sie tatsächlich ohne Auto einkaufen?



##### Sehen keine Möglichkeit, gelegentlich beim Einkaufen auf den PKW zu verzichten, weil:

wird jetzt schon gelebt	23%
Verzicht nicht möglich / kann nicht	21%
will nicht verzichten	17%
nicht notwendig, PKW fährt sowieso	8%
gesundheitlich nicht möglich	4%
<b>Verzicht nicht möglich (gesamt)</b>	<b>73%</b>

Die restlichen 27% der Bevölkerung können sich vorstellen, unterbestimmten Bedingungen auch ohne PKW einzukaufen. Dabei spielt der ÖPNV für 12% der Bevölkerung eine wichtige Rolle.